

Hermann Kutter

Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (VGL) Bayern hat

den Memminger GaLaBau-Unternehmer Hermann Kutter zu seinem Ehrenpräsidenten ernannt. 34 Jahre lang hatte er sich ehrenamtlich für den VGL engagiert. Zunächst als Gründungsmitglied und Regionalvorsitzender, später als Präsidiums-

mitglied, von 1985 bis 1997 dann als Präsident.

Der heute 83-Jährige war maßgeblich an der Weiterentwicklung der Deula Bayern zu einem Berufsbildungszentrum für die grüne Branche beteiligt. In den Ausschüssen des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau wirkte Kutter an der Entwicklung der GaLaBau-Normenreihe 18035 mit. In seine Amtszeit fiel auch der Umzug der VGL-Geschäftsstelle von einer Fünf-Zimmer-Wohnung in München in ein eigenes Gebäude in Gräfelfing.

1959 hatte Kutter seinen GaLaBau-Betrieb aus der elterlichen Baumschule heraus gegründet. Heute ist er eines der führenden Unternehmen beim Bau und der Pflege von Sport- und Freizeitanlagen in Süddeutschland. Es beschäftigt rund 130 Mitarbeiter.

Für sein Engagement wurde Kutter bereits 2008 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. cm



Hermann Kutter.

Foto: VGL Bayern